

Ergebnisprotokoll #01 der DBS-Steuerungsgruppe WB im HBZ am 06.07.2004¹

Beginn 10:30 Uhr, Ende 14:25 Uhr.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Name	Institution	E-Mailadresse
Renate Bähler	Universität Rostock, Bibliothek	renate.baehker@ub.uni-rostock.de
Werner Reinhardt	AG Universitätsbibliotheken NRW	reinhardt@ub.uni-siegen.de
Dr. Klaus Ceynowa	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	ceynowa@sub.uni-goettingen.de
Monika Moravetz-Kuhlmann	Bayerische Staatsbibliothek München	moravetz-kuhlmann@bsb-muenchen.de
Peter Hantke	Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Peter.Hantke@gbv.de
Frau Dr. Ulrike Rothe	UB Heidelberg	rothe@ub.uni-heidelberg.de
Frau Dr. Christine Borkowski	UB Hohenheim	borkowsk@uni-hohenheim.de
Andrea Stühn	AG Fachhochschulbibliotheken NRW	stuehn@fh-aachen.de
Sebastian Mundt	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Bibliothek	sebastian.mundt@hsu-bibliothek.de
Dr. Beate Tröger	Universität Münster. Universitäts- und Landesbibliothek	troeger@uni-muenster.de
Dr. Jürgen Warmbrunn	AG der Spezialbibliotheken e.V. Sektion 5 im Deutschen Bibliotheksverband	warmbrun@staff.Uni-Marburg.de
Dr. Florian Seiffert	HBZ	Seiffert@hbz-nrw.de

Formalia

- Die Sitzung leitet Florian Seiffert.
- Das HBZ erstellt jeweils ein kurzes Ergebnis-Protokoll, welches den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugemalt und bei Widerspruchsfreiheit nach zwei Tagen auf www.bibliotheksstatistik.de veröffentlicht wird.
- Die nächste Sitzung des DBS-Steuerungsgremiums WB findet am 09.11.2004 um 11:00 Uhr in Göttingen statt.
- Die anwesenden Mitglieder des DBS-Steuerungsgremiums WB betrachten sich zunächst als Beratungsgremium für das HBZ. Ob daraus eine verantwortliche Zuständigkeit für inhaltliche Fragen der DBS im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken und wissenschaftlichen Spezialbibliotheken werden kann, stimmt Herr Seiffert bis zur nächsten Sitzung mit dem Leiter der Sektion 4 im DBV, Herrn Schnelling ab.

Ausrichtung der Arbeit der 'DBS-Steuerungsgruppe WB'

Die DBS-Steuerungsgruppe WB richtet ihre Arbeit wie folgt aus:

- Eine Änderung des Charakters der DBS als Zahlenfundament und Basis weiterer Auswertungen wird nicht angestrebt. Somit bleibt die DBS zukünftig eine Statistik auf der Kennzahleninstrumente aufgebaut werden können.
- Die Akzeptanz für eine Teilnahme an der DBS bei den Bibliotheken soll erhöht werden, damit Vergleiche mehr Substanz bekommen.

¹ Dieses Protokoll steht unter <http://www.bibliotheksstatistik.de> zur Verfügung

Sind andere/weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe WB erwünscht/nötig?

Die DBS-Steuerungsgruppe WB ist an einer Mitarbeit von Prof. Dr. Fühles-Ubach, FH Köln interessiert. Das HBZ wird sie zur nächsten Sitzung nach Göttingen einladen.

Meinungsbild zu BIX-WB und evtl. (techn.) Zusammenarbeit DBS-BIX

Wenn das HBZ beauftragt würde im Bereich der Datenerfassung mit dem BIX zu kooperieren, spräche aus Sicht der DBS-Steuerungsgruppe WB nichts dagegen.

Welche Auswertungen brauchen WBs heute? (Wie) Kann das HBZ die Benutzung/Eingabe/Auswertung der DBS erleichtern?

Gewünscht wird ein Werkzeug, mit dem flexible Auswertungen aus der DBS zusammengestellt werden können, die dann möglichst als Excel-Tabelle zur Verfügung stehen.

Warum nehmen immer weniger WB an der DBS teil?

Mehrere Gründe werden genannt:

- ✍ Mangelnde Begriffsschärfe und die Inkonsistenz in einigen Teilen des gültigen DBS-Fragekanons. Deshalb sollten diese präzisiert werden.
- ✍ Ferner vermissen einige Bibliotheken im Bereich des GBV differenziertere Erhebungen im Bereich der Zeitschriftenakzession.
- ✍ Der hohe Gesamtaufwand der Erhebung, einige unklare Kategorien sowie wechselnde Abgabetermine im Übergangszeitraum.

Die Steuerungsgruppe ist sich einig, dass die bislang vorliegenden Erfahrungen eine Überarbeitung des Fragekanons und der Erläuterungen möglichst bis zum Beginn des Berichtsjahres 2005 notwendig machen.

Daneben wird vorgeschlagen, für jede Frage ein Kommentarfeld einzuführen, damit Bibliotheken bei Bedarf Hinweise und Erklärungen zu ihren Zahlen geben können. Evtl. sollen fakultative (freiwillig zu beantwortende) Fragen besonders markiert und Summenfunktionen automatisiert werden.

Der Vorschlag, vor einer Überarbeitung der DBS den tatsächlichen Statistikbedarf der Bibliotheken systematisch zu erheben, wurde mehrheitlich für unzweckmäßig erachtet.

Termin DBS Redaktionsschluß WB 2005

Der Redaktionsschluß 2005 (Erfassung des Berichtsjahrs 2004) wird für WB auf den 15.05.2005 festgelegt.

Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung ist der 09.11.2004. Die Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen lädt freundlicherweise für 11:00 Uhr ein.

Mailliste

Die DBS-Steuerungsgruppe WB kommuniziert über eine Mailliste mit der Adresse dbs-wb@hbz-nrw.de. Mit einer Mail an diese Adresse werden alle Mitglieder erreicht.

Weiterentwicklung der DBS WB

Als Beitrag zur Akzeptanz der DBS erscheint es der Steuerungsgruppe derzeit besonders wichtig, erkannte Fehler und Unklarheiten in den Erläuterungen zu beseitigen und den Fragekanon einer kritischen Durchsicht auf verzichtbare Kategorien zu unterziehen. Die Steuerungsgruppe richtet dazu mehrere Arbeitsgruppen ein, die bis zum 29.10.2004 Vorschläge für Änderungen erarbeiten und per Mail verteilen werden. Ziel ist es, diese

Vorschläge auf der nächsten Sitzung zu diskutieren, um dann Änderungen am Fragekanon und an den Erläuterungen einzuleiten.
Eine Auswertung „welche Frage wurde wie oft beantwortet“ stellt das HBZ spätestens im Laufe der nächsten Woche zur Verfügung.

Arbeitsgruppen:

Benutzungsrelevanten Fragen

Herr Ceynowa fragt Frau Dr. Tappenbeck in Göttingen

Finanzen (Fragen 185 bis 197)

Herr Ceynowa, Frau Stühn, Herr Reinhardt

Zu streichende Fragen / Verschlankung

Frau Bähker, Herr Ceynowa, Frau Moravetz-Kuhlmann (Erwerbungsbereich)

Elektronische Medien

Herr Mundt, Frau Tröger, Herr Reinhardt, Herr Hantke

Welche Antworten der DBS werden wo gebraucht

Frau Rothe

Öffnungszeiten

Frau Stühn.

Ergebnisse und evtl. Diskussionen erfolgen über die Mailliste dbs-w@hbz-nrw.de.

Florian Seiffert, 06.07.2003